

[14206.] Um den Vertrieb unserer Jugendschriften noch lohnender zu machen, gewähren wir, doch nur bei fester Bestellung, nachstehende günstige Bezugsbedingungen; die Er. sind alle neu eingebunden:

- 13/12 Süß, G., Das Kind und seine liebsten Thiere. à 1 \mathfrak{f} .
 7/6 Spiel und Leben. à 18 $\mathfrak{N}g$.
 7/6 Heger, M., Eine Gabe zur Christbescherung. à 18 $\mathfrak{N}g$.
 5/4 — Silberblicke aus der Kinderwelt. à 20 $\mathfrak{N}g$.
 7/6 — Jugendbibliothek. à 1 \mathfrak{f} .
 5/4 — Zuckerdütenbuch, colorirt. à 15 $\mathfrak{N}g$.
 5/4 — " " schwarz. à 10 $\mathfrak{N}g$.
 5/4 — Deutsches Weihnachtsbuch. I. à 20 $\mathfrak{N}g$.
 5/4 — Deutsches Weihnachtsbuch. II. à 20 $\mathfrak{N}g$.
 5/4 — Deutsches Weihnachtsbuch. III. à 20 $\mathfrak{N}g$.
 7/6 Naumann, J., Engel und Kinder. Carton. à 1 \mathfrak{f} .
 Dresden, 10. Nov. 1854.
G. C. Weinhold & Söhne.

[14207.] Für Buch- und Musikhandlungen.

So eben ist erschienen und steht allen Handlungen, mit denen ich offene Rechnung habe, à Cond. zu Dienst:

Magazin musikalischer Tonwerkzeuge
 in technischen Zeichnungen aller Saiten-, Blas-, Schlag- u. Frictions-Instrumente,

unter Aufnahme der neuesten Verbesserungen und darauf bezüglichen statistischen Notizen, nebst geschichtlicher Uebersicht der Musik und Instrumente vom ersten Ursprung bis in die Jetztzeit, mit specieller Beschreibung ihres Baues, Tonumfangs und fasslicher Angabe ihrer Behandlung und Erhaltung.

Von

Heinr. Welcker von Gontershausen.

Mit 160 Abbildungen. In drei Lieferungen à $1\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} oder 2 fl. 24 kr.

Erste Lieferung.

Wird nur auf Verlangen versandt.

H. V. Brönnert in Frankfurt a/M.
 (vide Wahlzettel Nr. 2526.)

[14208.] Bei mir ist erschienen:

Album

von

Berlin und Potsdam

in

zweiunddreissig Original-Ansichten.

Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von

Lütke und Fritz Meyer.

Quer-Folio. Eleg. gebunden. Preis 11 \mathfrak{f} 15 $\mathfrak{S}g$.

Ich liefere dieses höchst elegante Album nur zum Baarpreise von 6 \mathfrak{f} 24 $\mathfrak{S}g$.

Berlin, im Novbr. 1854.

E. H. Schroeder's Verlag.

[14209.] **Der geheimnißvolle Doppelmord,** verübt in Hamburg am 7. Mai 1854 unter unerklärlich scheinenden Motiven, und die Entdeckung des Thäters.

Preis 6 $\mathfrak{N}g$, in Rechnung 4, baar 3 $\mathfrak{N}g$ und 13/12. — Sendungen à Cond. nur auf Verlangen.

Wegen dieses in den Annalen der Criminal-Justiz beispiellosen und unerhörten Falles, ist in Hamburg ein neues Gesetz über Vollziehung der Todesstrafe erlassen worden. Da das Urtheil nächstens erfolgen dürfte, und in allen Zeitungen Berichte darüber enthalten sind, so werden besonders die Buchhandlungen einen namhaften Absatz erzielen, welche ein kurzes Inserat daran wenden.

Altona.

G. M. Heilbutt.

[14210.] Durch Remittenden sind wir in den Stand gesetzt, jetzt wieder à Cond. = Bestellungen effectuiren zu können von:

Hippocrates

und die moderne Medicin.

Von Ludwig August Frankl.

Erstes Bändchen: Die Aerzte. Fünfte Auflage. Preis 10 $\mathfrak{N}g$.

Zweites Bändchen: Die Charlatane. Zweite Auflage. Preis 10 $\mathfrak{N}g$.

Beide Bändchen in einen Umschlag geheftet. Preis 20 $\mathfrak{N}g$.

Wir bitten zu verlangen.

Wien, Novbr. 1854.

Jasper's Wwe. & Hügel.

(vide Wahlzettel Nr. 2529.)

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[14211.] In einigen Tagen verläßt die Presse:

Humoristische Taschen-Pistole

wider

den bösen Feind der Langenweile.

Zur Erbauung fideler Häuser losgeschossen von **Brennecke (A. Hopf).**

Mit sehr vielen Original-Ladungen beliebter Humoristen und Humoristinnen.

9 Bogen. 16.

Preis: 6 $\mathfrak{S}g$ ord., 4 $\mathfrak{S}g$ netto, 3 $\mathfrak{S}g$ baar und auf 6 \times 1 frei.

„Ungeheure Heiterkeit ist meines Lebens Regel“, waren bekanntlich die letzten Worte des den Giftbecher leerenden griechischen Weltweisen. Der berühmte Brennecke, der diese klassische Heiterkeit sich nach des großen Sokrates Vorbild, auch ohne Giftbecher, zur Lebensregel gemacht, giebt dem staunenden Deutschland im vorliegenden Bändchen eine Probe davon, in der festen Ueberzeugung, für seine neu zu begründende Schule eine Menge Proselyten zu machen. — Die Auswahl der humoristischen Gedichte und Aufsätze ist eine sehr gewissenhafte, fast durchgängig Original, und werden sich für diese Pistole jedenfalls sehr viele Liebhaber, wenn auch nur Sonntagsschützen, finden, die, mit einer solchen Waffe versehen, wenigstens keine Böcke schießen werden.

Ich bitte um beste Verwendung für diesen Artikel, und wollen Sie gef. verlangen.

Berlin, im Nov. 1854.

A. Fandels Verlag.

(vide Wahlzettel Nr. 2547.)

[14212.] In 3 Wochen erscheint:

Hessisches Jahrbuch für 1855.

8. geh. 1 \mathfrak{f} ; geb. 1 \mathfrak{f} 10 $\mathfrak{S}g$.

Inhalt: An die Leser, von J. Levin Rodenberg. Cassel im Jahre 1580, von R. Bernhardt.

Gedichte von Reinhard Otto.

Jérôme Napoleon, von R. Lynker.

Zur Neuspanischen Poesie, von Otto Braun.

Kurd von Boineburg, „der kleine Hef“, von R. Bezzenberger.

Hans Hosi und Landgraf Carl, poetische Erzählung v. Karl Schmidt.

Blicke in altgermanische Zustände, von G. Landau.

Spremsfänger's Anlieschen, eine Niederhessische Dorfgeschichte, von Falkenheimer.

Armenische Volkslieder, übertragen von Hermann Grimm.

Burkhard Waldis, eine literar. historische Skizze von F. L. Mittler.

Gedichte von Julius L. Rodenberg.

Der reiche Inhalt des neuen Jahrganges wird die gute Meinung des Publicums und der Kritik, welche den vorigen Jahrgang „als die beste Erscheinung auf diesem Felde der Literatur“ begrüßte, rechtfertigen. Gute Bibliotheken und Lesecirkele werden sich das Jahrbuch bei dem interessanten Stoff und dem billigen Preis gern anschaffen.

Vor dem Erscheinen fest bestellte Exempl. geben wir mit $\frac{1}{3}$, baar 40%. Die noch vorräthigen Exempl. des vorigen Jahrganges erhalten Sie zu gleichen Bedingungen.

Im Laufe des Sommers versandte ich auf Verlangen:

R. Lynker, deutsche Sagen und Sitten, in Hessischen Gauen gesammelt. eleg. geh.

25 $\mathfrak{S}g$ mit $\frac{1}{4}$, baar 40%.

Cassel, den 8. Nov. 1854.

Osw. Bertram,

(J. Luchardt'sche Buchhdlg.)

(vide Wahlzettel Nr. 2548.)

[14213.] Am 20. Nov. c. erscheint die **dritte** Lieferung (Bogen 21—30.) von

Ernst Förstemann's altd deutschem Namenbuch.

Contractliche Bestimmungen mit dem Herrn Autor hindern mich, die Fortsetzung dieses Commissions-Artikels in Rechnung zu liefern, und bitte ich, die dritte und folgende Lieferungen „gegen baar“ zu verlangen.

Exemplare der 1. u. 2. Lieferung stehen à Cond. zu Diensten.

Nordhausen.

Ferd. Förstemann.

[14214.] **Prachtvolles Weihnachtsgeschenk.**

Am ersten November wird in unserem Verlage erscheinen und durch alle Londoner Commissionäre zu beziehen sein:

A Winter Wreath of Summer Flowers, by S. G. Goodrich (Peter Parley). Illustrated by twelve chromolithographic plates from original designs by Champagne at Paris. 8. pp. 320. Ornamental Cover, gilt. 12 s.

Trübner & Co., 12, Paternoster-Row, London.